



Klima- und Energie-Modellregionen

Internationale Klimaziele
EU-Klimaziele
Nationale Klimaziele
Regionale Klimaziele



Umsetzungsstrategien



Daraus abgeleitete Maßnahmen (sollten qualitativ und quantitativ verifizierbar sein)

Unterstützung

Information
Bewusstseinsbildung
Abholung
Begleitung

~~KEM~~



top down



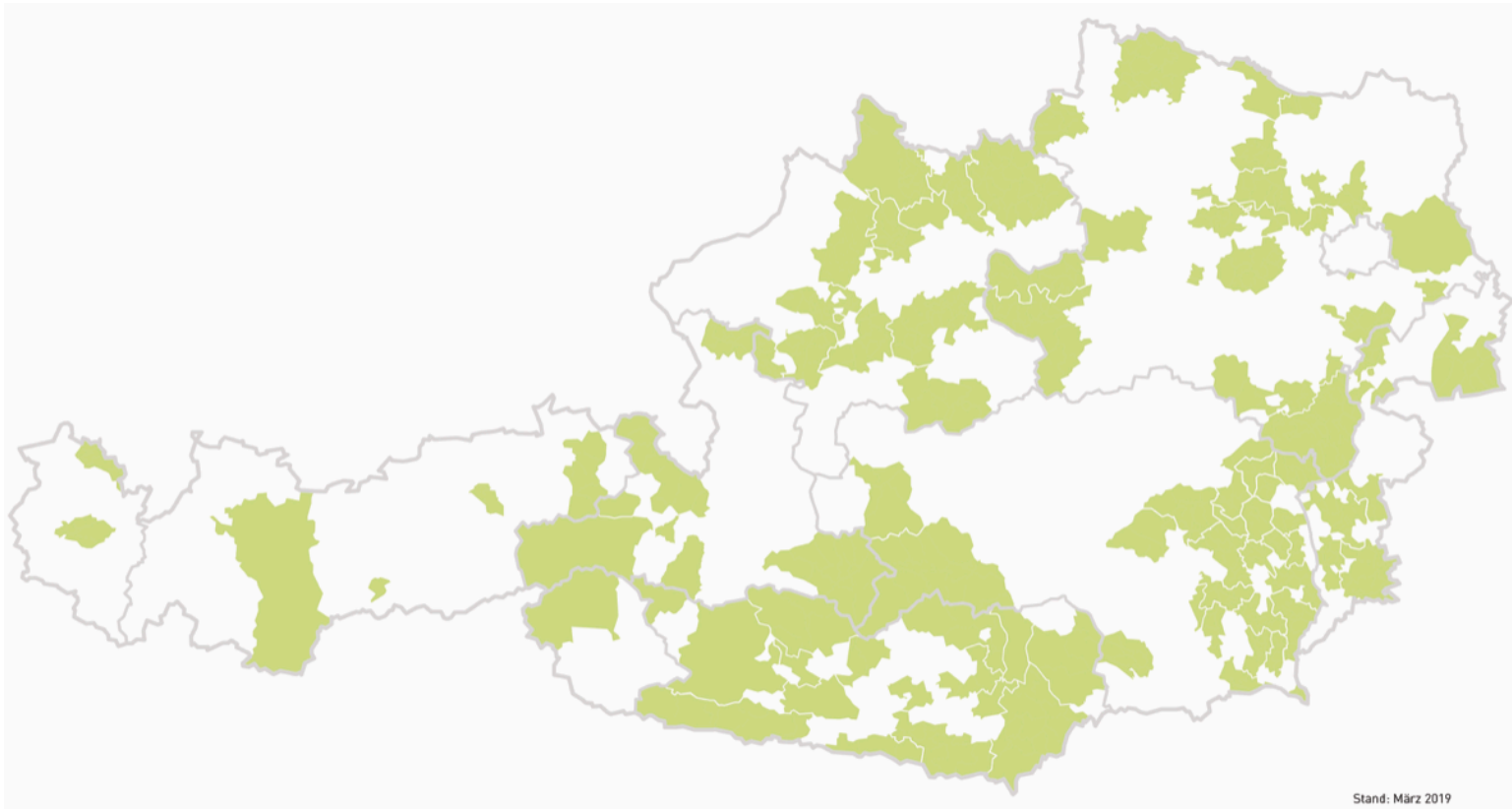
Schaffung
Rahmenbedingungen
Politik/Legislative

Umsetzung

Bevölkerung (Stakeholdergruppen) = Wählerpotential

Widerstand/Ablehnung auf Grund von
(Informationsdefizit, Angst vor Änderungen, Einschränkungen, Nachteilen etc.)

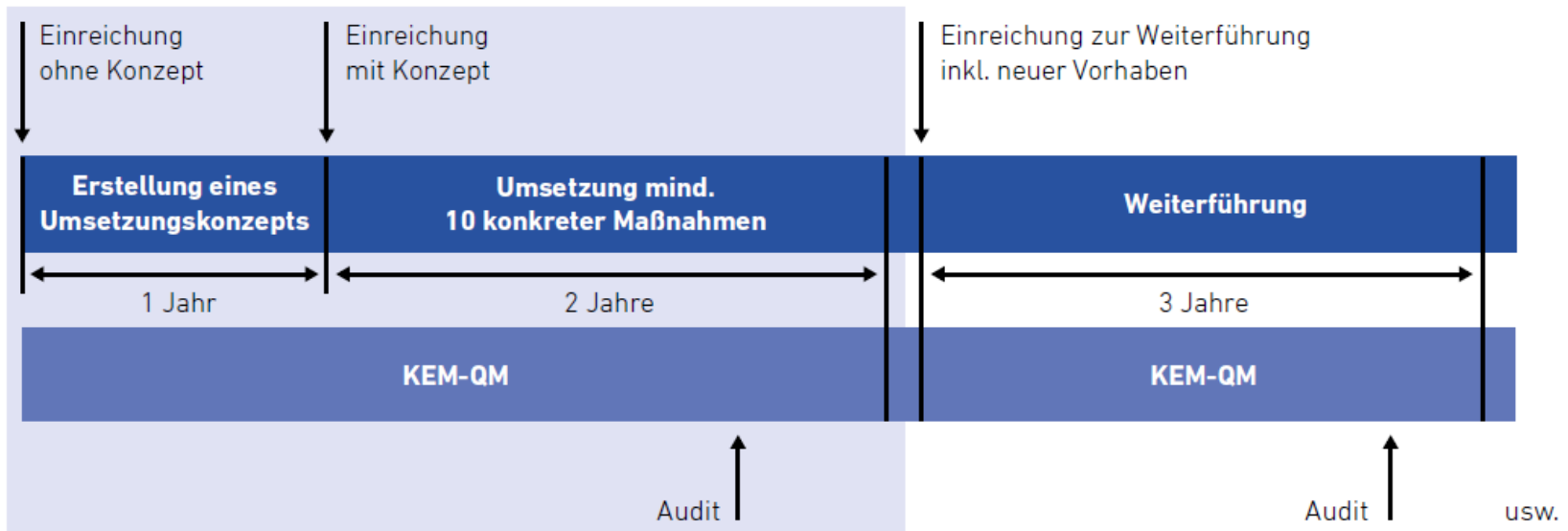
Ö: 95 Klima- und Energie-Modellregionen, 819 Gemeinden, 2,3 Mio. EW
Bgld: 7 Klima- und Energie-Modellregionen, 75 Gemeinden, 137.200 EW



Programm Klima- und Energie-Modellregionen:

Ausschreibungsprogramm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung

Finanzierung: 75% Klima- und Energiefonds
 12,5% Barmittel CO-Finanzierung Gemeinden
 12,5% In-Kind-Leistungen CO-Finanzierung Gemeinden



Umsetzungskonzept

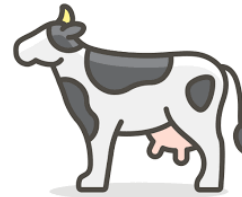
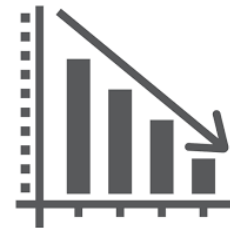
- Max. 1 Jahr zur Erarbeitung
- Inhaltverzeichnis ist vorgegeben (regionale Energieverbrauchsanalyse, regionale Potentialanalyse, Schwerpunkte definieren)
- Basis für alle weiteren Aktivitäten

10 Maßnahmen

- Frei wählbar
- Klimarelevant
- Korrelation mit KEM Zielen
- Darf nicht von weiterer Stelle finanziert werden

10 Maßnahmen

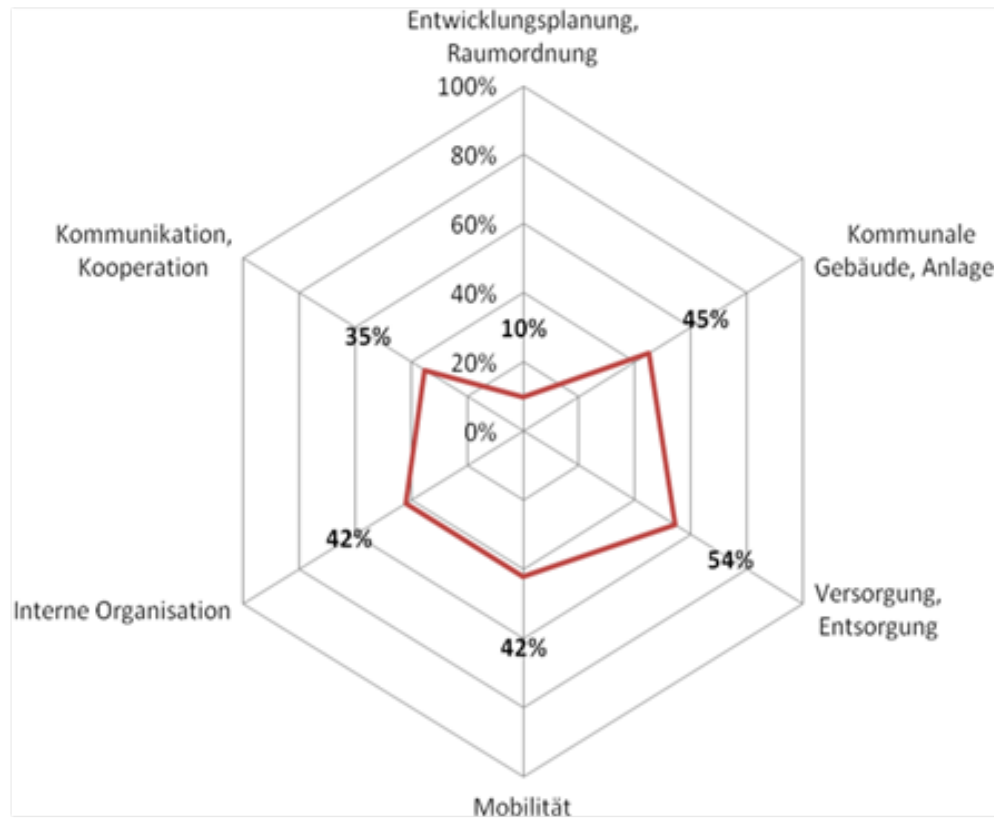
- Reduktion des Energieverbrauchs
- Erneuerbare Energie
- Bewusstseinsbildung
- Mobilität
- Bauen und Sanieren
- Landwirtschaft und Ernährung
- Tourismus



Vorteile für KEM/Gemeinden

- Fachkundige Person vor Ort mit Ressourcen
- Projekte werden initiiert und koordiniert
- Gemeinden positionieren sich als Vorreiter
- Zugang zu Investitionsförderungen im Rahmen des Programms– Mittel würden sonst nicht zur Verfügung stehen
- KEM ManagerIn hat guten Überblick über weitere Förderungen und hat Know How diese abzurufen
- Teil eines großen Netzwerkes

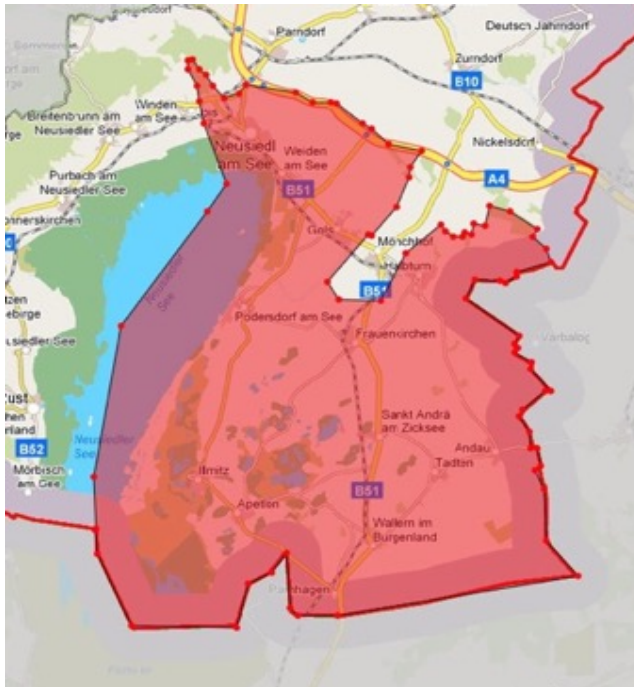
KEM QM (Quality Management)



Budget

- Individuell berechnet pro KEM: abhängig von Gemeinden- und Einwohnerzahl bis zu **250.000 Euro für 3 Jahre** (Personal- und Sachkosten)
- **25 % Ko-Finanzierung** aus der Region – davon 50 % in-kind möglich

Klima- und Energie-Modellregion Neusiedler See - Seewinkel



13 Gemeinden:

Andau, Apetlon, Frauenkirchen, Gols, Halbturn, Illmitz, Neusiedl am See, Pamhagen, Podersdorf, St. Andrä am Zicksee, Tadten, Wallern und Weiden am See.

33.442 Einwohner

616 km²

5 Windparks:

131 WKA, 300 MW, 560 GWh/a, ca. 140.000HH

Modellregion seit 2015, derzeit in der ersten Weiterführungsphase

Klima- und Energie-Modellregion Neusiedler See - Seewinkel

10 Ziele:

1. Vernetzungsworkshops (in den Gemeinden, zwischen den KEM Gemeinden und mit anderen KEM's)
2. Ausbau E-Ladeinfrastruktur, E-Carsharing, E-Mobilität (Kommunal, Privat) sowie Förderung aktiver Mobilitätsformen
3. Bürgerbeteiligung und Vorzeigeprojekte Einsatz Erneuerbarer
4. Heizungsumstellung/Nachhaltige Wärmebereitstellung
5. LED Innen- und Straßenbeleuchtung
6. Energiebuchhaltung
7. Beratung (Energie- und Förderberatung, Informationsveranstaltungen)
8. Thermische Gebäudesanierung
9. Speicher (thermisch, elektrisch), Transformationsmöglichkeiten (power to gas)
10. Bewusstseinsbildung in Bildungseinrichtungen

Klima- und Energie-Modellregion Neusiedler See - Seewinkel

Welcher Unterstützung außerhalb des KEM Programms bedarf es?

Landesregierung betroffene Abteilungen

Landesrätin Mag.a. Astrid Eisenkopf

Ansprechpersonen in den jeweiligen Abteilungen

Regionale Organisationen

Mobilitätszentrale Burgenland

Forschung Burgenland

Energieversorgungsunternehmen

Energie Burgenland

Ansprechpartner/Bürgermeister in den Gemeinden

Themenaffine Stakeholder und deren Interessensvertreter

Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel

Tourismusbetriebe wie VILA VITA

Landwirtschaft

Bildungseinrichtungen

Medien/Öffentlichkeitsarbeit

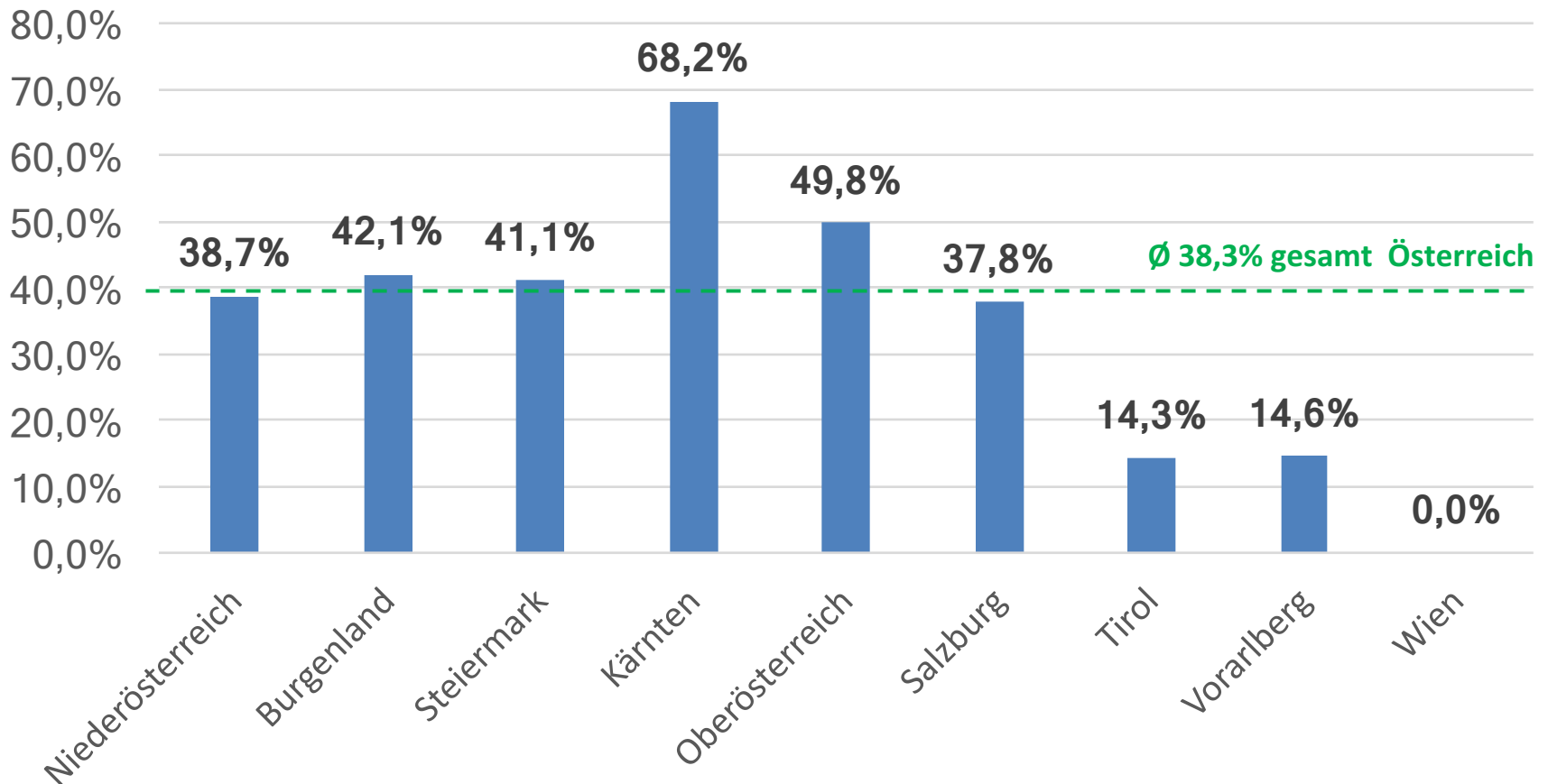
Ausschreibungsprogramm „Klimaschulen“ des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung für aktive Klima- und Energie-Modellregionen

Finanzierung: 100% Klima- und Energiefonds (max. € 23.000,-)

Zielsetzung:

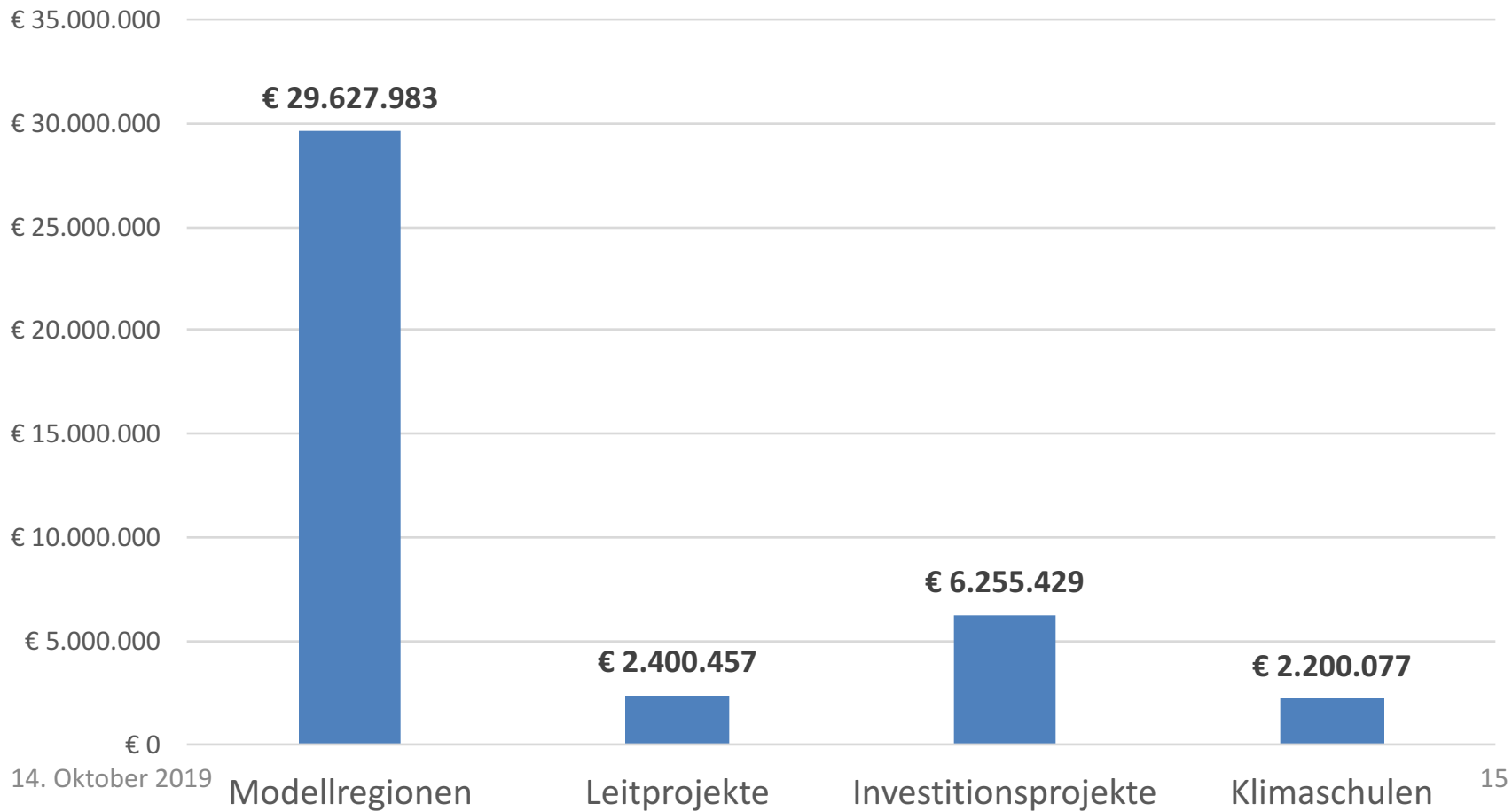
- Nachhaltige Auseinandersetzung mit Klima- und Energiefragen
- Langfristige Verhaltensänderung und Integration von Klima- und Energiethemen im Schulalltag
- Aktuelle Energiesituation in den Schulen erheben, Routinen im gesamten Schulbetrieb adaptieren und die Unterrichtsgestaltung anpassen, sowie spezifisches Wissen aufbauen
- Schulen in die Aktivitäten der Klima- und Energie-Modellregion integrieren
- Beitrag zu den „Sustainable Development Goals“ (vor allem Ziel #4 Bildung und #13 Maßnahmen zum Klimaschutz)

Anteil der KEM-Gemeinden im Bundesland



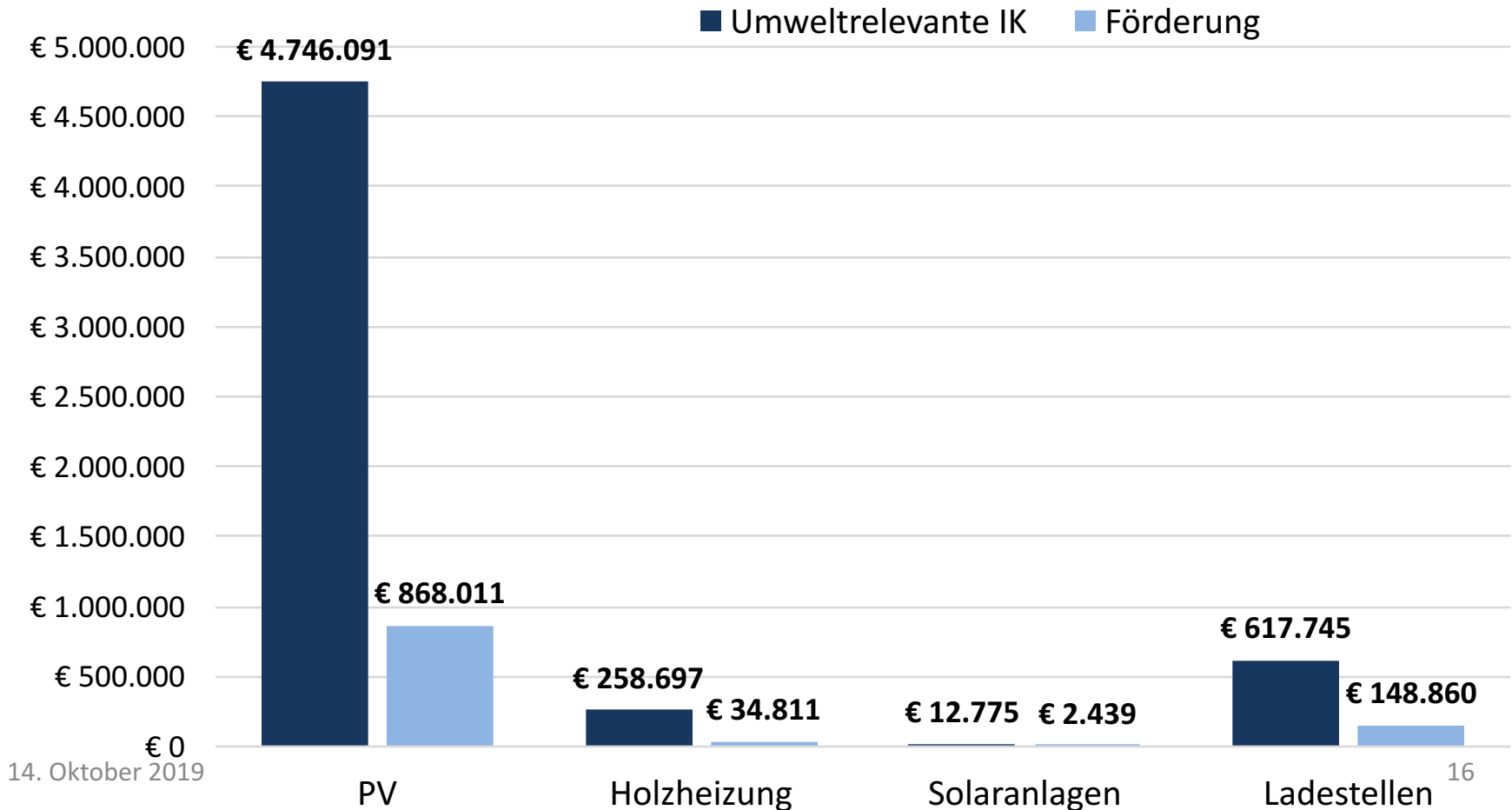
Klimafondsmittel insgesamt (2009-2018): 40.353.442 €

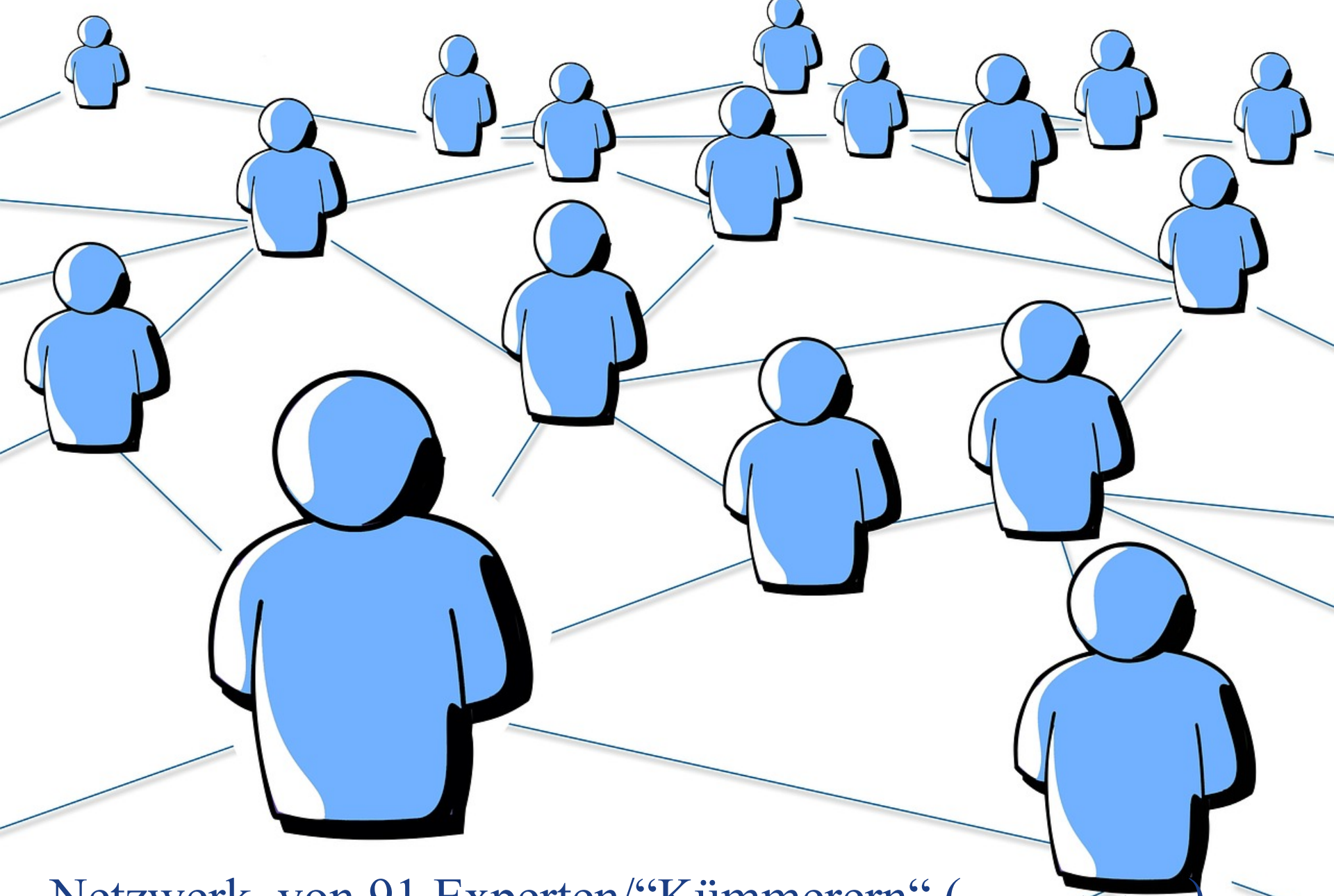
nach Kategorien



Ergebnisse KEM Investitionsprojekte 2018

4.379.139 EUR Umweltrelevante IK, 862.196 EUR Förderung





Netzwerk von 91 Experten/“Kümmerern“ (Carer, Troubleshooter)

Vertriebskanal für Innovation

14. Oktober 2019